

## **OGS-Konzept**

### **Pädagogisches Konzept**

Unser Leitsatz:

***„Wir wollen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrnehmen und ihm bei der Arbeit und im Spiel individuelle Hilfen geben.“***

Die Schwerpunkte sowie Förderangebote in unserem pädagogischen Konzept liegen in der Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenz sowie der Förderung von Wahrnehmung, Empfindung und Sensibilisierung eines jeden Kindes. In der OGS haben die Kinder einen rhythmisierten Tagesablauf und werden pädagogisch begleitet. Sie erhalten ein Mittagessen, erledigen ihre Hausaufgaben, nutzen die vielfältigen offenen und gebundenen Angebote (AGs) in den Funktionsräumen und genießen das Freispiel auf dem Schulhof.

Schule und OGS fördern in vertrauensvoller Zusammenarbeit die Persönlichkeitsentwicklung jedes Kindes, indem wir versuchen jedem Schüler zum persönlichen Erfolg und selbstständigen Lernen und Handeln zu verhelfen. Die OGS unterstützt hierbei den schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Sie vermittelt Kindern in einer sich verändernden Lebenswelt entwicklungsnotwendige Erfahrungen, sie hilft und entlastet die Familien und ermöglicht nicht zuletzt Müttern und Vätern die Teilhabe am beruflichen, sozialen und kulturellen Leben. Die Betreuung in der OGS schafft somit die Voraussetzung für eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Kinder erfahren in der OGS Geborgenheit und Zuwendung, dadurch gewinnen sie emotionale Sicherheit und ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt. Sie entwickeln und übernehmen zunehmend Verantwortung für sich und auch Andere. In alltäglichen Situationen üben die Kinder ihre Kommunikations- und Kritikfähigkeit, indem sie lernen, aufkommende Konflikte gewaltfrei und selbstständig zu lösen. Neben der Erledigung der Hausaufgaben hat das Spiel und die Entspannung für uns eine wesentliche Bedeutung. Durch das Freispiel, verschiedene Angebote und Arbeitsgemeinschaften werden den Kindern viele Lernchancen gegeben.

### **Das OGS-Personal**

In unserer OGS arbeitet ausschließlich pädagogisch ausgebildetes Fachpersonal, um den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag gerecht zu werden. Unsere Mitarbeiterinnen haben langjährige Erfahrung in der pädagogischen Betreuung im Offenen Ganztage und bilden sich regelmäßig fort (Erste Hilfe, Übungsleiterlehrgänge, Dyskalkulie, LRS, qualifizierte Hausaufgabenbetreuung, Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern u.m.).

Als Bezugspersonen für die Kinder möchten wir ein Vertrauensverhältnis aufbauen und die Bedürfnisse der Kinder wahrnehmen, so dass sie in der OGS das Gefühl entwickeln, bei uns willkommen zu sein und ernst genommen zu werden. Dabei fördern und fordern wir die Kinder nach ihrer Persönlichkeit, ihren Begabungen und Interessen, um sie dadurch auf künftige Lebens- und Lernabschnitte vorzubereiten.

Nach Unterrichtsschluss werden die Kinder von einer OGS- Mitarbeiterin in den Klassen in Empfang genommen. Dabei erfolgt ein Austausch mit den Lehrpersonen über die Besonderheiten des Vormittags und zu den Hausaufgaben.

### **Mittagessen**



Die Schüler und Schülerinnen essen gemeinsam nach jeweiligem Schulschluss und werden dabei von unserem Küchenpersonal („Küchenfeen“) und von unseren pädagogischen Fachkräften betreut. Der tägliche gemeinsame Mittagstisch hat einen hohen Stellenwert für „soziales Lernen“. Die Kinder lernen hier verbindliche Tischregeln und entwickeln so ein Verständnis für Esskultur. Die Organisation der Mittagsverpflegung sowie der Einzug des Verpflegungsgeldes (z.Zt. 2,90 € pro Mahlzeit) und die Abrechnung des Mittagessens übernimmt der Maßnahmeträger. Eltern können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse aus dem BuT (Bildung und Teilhabe) erhalten. Es wird darauf geachtet, dass ein abwechslungsreiches, gesundes, schmackhaftes und kindgerechtes Essen serviert wird. Um dieses zu gewährleisten, werden wir von der Fa. Apetito aus Rheine beliefert. Das Essen wurde vorgegart und tiefgefroren, wird gefroren geliefert und in der Schule frisch gegart serviert. ([www.apetito.de](http://www.apetito.de)) Der wöchentliche wechselnde Speiseplan kann auf der Homepage eingesehen werden.

## Hausaufgaben



Die Hausaufgaben werden nach dem Mittagessen in der Regel im Klassenverbund, in einem Klassenraum, mit einer pädagogischen Fachkraft erledigt. In der Hausaufgabenzeit wird für eine ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre gesorgt, in der die Kinder eigenverantwortlich arbeiten können. Die Kinder erhalten Anleitung und Hilfestellung zum selbstständigen und konzentrierten Bearbeiten der Aufgaben. Hierbei wird auf die besonderen Lernbedürfnisse und – Fähigkeiten eingegangen. Die Hausaufgabenbetreuung beinhaltet keine Nachhilfe oder Förderunterricht; sie ist kein Ersatz für elterliche Kontrolle und Vertiefung des Lernstoffes.

Nach der Erledigung der Hausaufgaben gehen die Kinder ins Freispiel.

## Angebote am Nachmittag (AGs)

### *Kreativität – Bewegung – Entspannung*



Jeden Nachmittag finden offene und gebundene Angebote statt, an welchen die Kinder jahrgangsgemischt teilnehmen können. Die Kinder sollen nach der Schule weiterhin etwas lernen, sei es in der Kreativität, in der Bewegung oder in der Entspannung. Bei uns werden die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert und sollen mit Spaß und in einer entspannten Atmosphäre an diesen Angeboten teilnehmen.

Für besondere Angebote, wie z.B. für Ruhe und Entspannung steht der Leseclub zur Verfügung, für Koch- und Backangebote die Küche, für musische und tänzerische Angebote der Musikraum, für sportliche Aktivitäten die Turnhalle und für künstlerisch/kreative Angebote der Werkraum. Es wird je nach Jahreszeiten gemalt, gebastelt, gesungen. Wir haben eine Holzwerkstatt, eine Musik-AG, eine Wald- und Abenteuer-AG, eine Spiel-Spaß-Sport-AG, eine Fußball-AG, eine Garten-AG, eine Theater- und Schwarzlicht-AG, im Wechsel gibt es eine Back-AG, Schach-AG, Handarbeiten, Yoga für Kinder, Töpfern u.v.m.

Die Nachmittagsangebote wechseln in der Regel nach jeden Ferien.





Schwarzlicht-AG



Holz-AG



Experimente-AG

## Freispiel



Die Zeit für ausgedehntes, ungestörtes Freispiel ist für uns besonders wichtig, da die Kinder während dieser Phase in ihrer Selbstständigkeit und in ihrem Sozialverhalten gefördert werden können. Die Kinder bestimmen ihre Tätigkeit und ihre Spielpartner, den Ort und die Zeitspanne selbst. Sie können mitgestalten und Einfluss nehmen. Ihr Kind kann sich selbst verwirklichen und sich in verschiedenen Situationen erleben.

***„Freispielzeit ist immer auch Lernzeit und sollte nicht unterschätzt werden!“***

Da sich die Kinder in dieser Zeit meistens klar und unverfälscht zeigen, nutzen die pädagogischen Mitarbeiterinnen der OGS diese Zeit für Beobachtungen. Diese dienen anschließend als Grundlage für Teamsitzungen, Gespräche mit KlassenlehrerInnen und Eltern, zur optimalen Förderung Ihrer Kinder.

Damit die Kinder sich zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln können, ist es für uns wichtig, den Kindern in einer offenen und konstruktiven Beziehungsarbeit entgegenzutreten und sie auch dabei zu unterstützen, dass sie lernen, sich an Regeln und Absprachen zu halten.

## Teilnahmepflicht - Betreuungszeiten

Gemäß Grundlagenerlass BASS 12-63 Nr. 2, ergänzt durch den Bezugserrlass vom 16.02.2018 besteht eine grundsätzliche Teilnahmepflicht Ihres Kindes an 5 Tagen in der Woche bis 15.00 Uhr. Durch einen schriftlichen Antrag an die Schulleitung, kann Ihr Kind für max. 2 Tage in der Woche von der Teilnahme befreit werden. Dieser Antrag sollte vor Beginn des Schuljahres erfolgen.

In der OGS können die Schüler und Schülerinnen an allen Unterrichtstagen von Schulschluss bis 16.00 Uhr betreut werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Kinder nach der Hausaufgabenzeit aus der OGS entlassen werden. Die Kinder gehen wie nach Schulschluss nach Hause. Die Verantwortung liegt ab diesem Zeitpunkt bei den Erziehungsberechtigten.

An unterrichtsfreien Tagen (bewegliche Ferientage, Ganztagskonferenzen usw.) wird eine Betreuung von 7.00 – 16.00 Uhr gewährleistet.

## **Ferienbetreuung**

In den Osterferien, den Herbstferien, 3 Wochen in den Sommerferien (abwechselnd die ersten und letzten 3 Wochen) und in den Weihnachtsferien (außer zwischen Weihnachten und Neujahr) findet eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung mit Programm und Ausflügen statt. Die Ferienbetreuung findet in der Regel an der Katharina-von-Bora-Schule statt und wird mit unseren Kooperationspartnern OGS Hullern/Lavesum (Caritas) und OGS Marienschule (Förderverein) durchgeführt. Ein vertrauter Mitarbeiterstamm des Standortes ist immer anwesend und wird durch Personal der anderen Maßnahmeträger ergänzt.

Auch an den beweglichen Ferientagen wird eine Betreuung von 7.00 – 16.00 Uhr gewährleistet.

An 2 Schultagen im Jahr kann die OGS wegen gemeinsamen Fortbildungsmaßnahmen, Ganztagskonferenzen oder einem Kollegiumsausflug geschlossen werden. Darüber werden Sie im Bedarfsfall gesondert informiert.

## **Elternkontakte**

Der Kontakt zu den Eltern ist die Grundlage der pädagogischen Arbeit. Die OGS-Leitung und die pädagogischen Mitarbeiterinnen der OGS stehen den Eltern für einen Austausch zur Verfügung. Kontaktmöglichkeiten sind: terminierte Elterngespräche, Elternabende, Informationsveranstaltungen, Schulfest.

Die Organisation von Infoveranstaltungen und Elternabenden erfolgt durch Schule, OGS und Förderverein.

## **Steuerungsgruppe**

Durch regelmäßige Treffen der Steuerungsgruppe Schule und OGS (Beteiligte: Trägervertreter, OGS-Leitung, Schulleitung, Lehrpersonen, Elternvertretung OGS) gibt es eine verbindliche Kommunikationsstruktur, die zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten beiträgt. Hier werden gemeinsame Themen und Projekte besprochen, die Schule und OGS übergreifend betreffen.

## **Kontaktdaten**

Erreichbarkeit der OGS-Leitung: Susanne Hoffmann, täglich von 11.00 – 14.30 Uhr

Tel.: 02364/108491

Mail: ogs.kvbs@schulen-haltern.de